



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Olpe, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 822	100,0	12 047	12 775
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 036	4,2	547	489
5 - 9	1 145	4,6	568	577
10 - 14	1 325	5,3	666	659
15 - 19	1 387	5,6	613	774
20 - 24	1 447	5,8	726	721
25 - 29	1 398	5,6	682	716
30 - 34	1 475	5,9	754	721
35 - 39	1 403	5,7	701	702
40 - 44	2 114	8,5	1 092	1 022
45 - 49	2 152	8,7	1 129	1 023
50 - 54	1 887	7,6	917	970
55 - 59	1 671	6,7	850	821
60 - 64	1 346	5,4	654	692
65 - 69	1 274	5,1	642	632
70 - 74	1 456	5,9	666	790
75 - 79	960	3,9	430	530
80 - 84	751	3,0	272	479
85 - 89	440	1,8	110	330
90 und älter	155	0,6	28	127
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	609	2,5	318	291
3 - 5	641	2,6	338	303
6 - 9	931	3,8	459	472
10 - 15	1 595	6,4	784	811
16 - 18	765	3,1	322	443
19 - 24	1 799	7,2	899	900
25 - 39	4 276	17,2	2 137	2 139
40 - 59	7 824	31,5	3 988	3 836
60 - 66	1 796	7,2	887	909
67 - 74	2 280	9,2	1 075	1 205
75 und älter	2 306	9,3	840	1 466
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 454	38,1	5 009	4 445
Verheiratet	12 196	49,1	6 095	6 101
Verwitwet	1 715	6,9	270	1 445
Geschieden	1 430	5,8	664	766
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 770	91,7	11 032	11 738
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	20	21
Griechenland	484	1,9	264	220
Italien	(77)	(0,3)	59	(18)
Kasachstan	19	0,1	13	6
Kroatien	(28)	(0,1)	(10)	18
Niederlande	(15)	(0,1)	9	6
Österreich	14	0,1	14	-
Polen	58	0,2	16	42
Rumänien	25	0,1	6	19
Russische Föderation	(38)	(0,2)	(17)	21
Türkei	619	2,5	310	309
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	625	2,5	274	351
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 580	67,4	8 020	8 560
Evangelische Kirche	3 670	14,9	1 550	2 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	660	2,7	350	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	760	3,1	350	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 670	10,9	1 530	1 150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 620	55,3	7 440	6 180
Erwerbstätige	13 200	53,6	7 200	6 000
Erwerbslose	420	1,7	240	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	44,7	4 500	6 510
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	13,8	1 590	1 810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 930	20,0	2 170	2 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,2	470	560
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	4,6	/	1 110
Sonstige	520	2,1	250	270
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 090	84,0	5 950	5 130
Beamte/-innen	760	5,7	400	360
Selbstständige mit Beschäftigten	880	6,7	660	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	2,6	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	770	6,0	680	/
Akademische Berufe	2 000	15,5	1 110	890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 540	19,7	1 320	1 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,8	540	1 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 700	13,2	490	1 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	15,0	1 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	8,4	960	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	350	830
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 920	37,3	3 810	1 120
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 180	31,7	3 220	960
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	110	(40)
Baugewerbe	590	4,5	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	20,1	1 220	1 440
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,2	740	1 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	5,9	480	300
Sonstige Dienstleistungen	5 540	42,0	2 120	3 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,9	140	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 160	8,8	660	(490)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,4	470	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	24,9	840	2 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	33,7	480	600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	46,6	670	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	19,7	/	330
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	9,0	950	960
Ohne Schulabschluss	1 330	6,3	670	660
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,7	/	300
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	43,0	4 520	4 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 720	22,2	1 910	2 800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	19,3	1 620	2 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	3,0	/	330
Fachhochschulreife	1 810	8,5	1 100	710
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 640	17,2	1 900	1 750
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 180	29,1	2 600	3 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 780	46,1	4 790	4 990
Fachschulabschluss	2 160	10,2	1 060	1 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,2	680	210
Hochschulabschluss	1 630	7,7	960	680
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 820	76,4	9 020	9 800
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	23,6	2 920	2 880
Ausländer/-innen	1 950	7,9	1 000	950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,9	750	690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,1	250	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	15,6	1 920	1 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,8	1 070	1 100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	6,8	850	830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	4,2	510	510
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	340	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	620	10,7	320	300
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	810	13,9	390	420
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	660	11,3	290	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	440	7,5	220	220
Türkei	1 190	20,5	650	540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 660	28,6	870	790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	440	12,0	220	220
1980 - 1989	690	18,9	370	310
1990 - 1999	1 630	44,9	810	810
2000 - 2011	600	16,5	280	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	590	10,1	250	340
5 - 9 Jahre	650	11,1	280	360
10 - 14 Jahre	730	12,6	430	310
15 - 19 Jahre	1 230	21,2	610	620
20 und mehr Jahre	2 540	43,7	1 330	1 200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 822	100,0	22 770	2 052	778	1 007	225	42
Geschlecht								
Männlich	12 047	48,5	11 032	1 015	410	475	109	21
Weiblich	12 775	51,5	11 738	1 037	368	532	116	21
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 036	4,2	995	41	10	16	9	6
5 - 9	1 145	4,6	1 098	47	(24)	19	4	-
10 - 14	1 325	5,3	1 193	132	25	89	15	3
15 - 19	1 387	5,6	1 221	166	48	100	12	6
20 - 24	1 447	5,8	1 289	158	(31)	(102)	22	3
25 - 29	1 398	5,6	1 222	176	65	(75)	30	6
30 - 34	1 475	5,9	1 270	205	75	94	27	9
35 - 39	1 403	5,7	1 213	190	65	90	32	3
40 - 44	2 114	8,5	1 874	240	(101)	117	22	-
45 - 49	2 152	8,7	2 002	150	(55)	73	19	3
50 - 54	1 887	7,6	1 744	(143)	71	(48)	24	-
55 - 59	1 671	6,7	1 571	100	54	40	3	3
60 - 64	1 346	5,4	1 231	115	55	57	3	-
65 - 69	1 274	5,1	1 181	93	39	51	3	-
70 - 74	1 456	5,9	1 396	60	36	24	-	-
75 - 79	960	3,9	939	21	15	6	-	-
80 - 84	751	3,0	739	12	9	3	-	-
85 - 89	440	1,8	437	3	-	3	-	-
90 und älter	155	0,6	155	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	609	2,5	593	16	7	3	3	3
3 - 5	641	2,6	606	(35)	6	20	6	3
6 - 9	931	3,8	894	37	(21)	12	4	-
10 - 15	1 595	6,4	1 438	157	35	101	18	3
16 - 18	765	3,1	664	101	26	(69)	(3)	3
19 - 24	1 799	7,2	1 601	198	43	(121)	28	6
25 - 39	4 276	17,2	3 705	571	205	259	89	(18)
40 - 59	7 824	31,5	7 191	633	281	278	68	6
60 - 66	1 796	7,2	1 649	147	65	76	6	-
67 - 74	2 280	9,2	2 159	121	65	56	-	-
75 und älter	2 306	9,3	2 270	36	24	12	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 454	38,1	8 768	686	247	343	(75)	21
Verheiratet	12 196	49,1	10 985	1 211	471	593	132	15
Verwitwet	1 715	6,9	1 658	57	25	26	3	3
Geschieden	1 430	5,8	1 338	(92)	35	42	12	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 580	67,4	16 350	230	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 670	14,9	3 610	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	660	2,7	290	370	300	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	3,1	400	360	180	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 670	10,9	1 840	830	/	620	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 620	55,3	12 420	1 200	530	510	/	/
Erwerbstätige	13 200	53,6	12 120	1 080	490	460	/	/
Erwerbslose	420	1,7	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	44,7	10 250	750	240	380	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	13,8	3 220	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 930	20,0	4 770	160	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,2	890	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	4,6	920	200	/	/	/	/
Sonstige	520	2,1	460	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 090	84,0	10 090	1 000	440	450	/	/
Beamte/-innen	760	5,7	760	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	6,7	840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	2,6	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	770	6,0	720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	15,5	1 930	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 540	19,7	2 440	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,8	1 600	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 700	13,2	1 570	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	15,0	1 750	180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	8,4	850	230	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	960	210	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 920	37,3	4 420	500	200	230	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 180	31,7	3 720	460	190	200	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	4,5	550	40	/	(20)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	20,1	2 430	220	150	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,2	1 690	190	130	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	5,9	740	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 540	42,0	5 190	360	150	160	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	1,9	260	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 160	8,8	1 000	160	/	90	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,4	820	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	24,9	3 110	180	70	70	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 080	33,7	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	46,6	1 290	200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	19,7	570	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	9,0	1 080	830	280	400	/	/
Ohne Schulabschluss	1 330	6,3	580	740	260	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,7	500	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	43,0	8 710	420	150	210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 720	22,2	4 460	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	19,3	3 890	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	3,0	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	8,5	1 730	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 640	17,2	3 470	180	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 180	29,1	4 950	1 230	410	610	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 780	46,1	9 420	360	190	/	/	/
Fachschulabschluss	2 160	10,2	2 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	350	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,2	850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 630	7,7	1 570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 820	76,4	18 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	23,6	3 850	1 950	760	880	260	/
Ausländer/-innen	1 950	7,9	/	1 950	760	880	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,9	/	1 450	540	670	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,1	/	510	230	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	15,6	3 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,8	2 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	6,8	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	4,2	1 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	620	10,7	/	500	500	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	13,9	800	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	11,3	620	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	7,5	420	/	/	/	/	/
Türkei	1 190	20,5	520	670	/	670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	28,6	1 170	490	/	/	250	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	12,0	/	240	/	/	/	/
1980 - 1989	690	18,9	340	340	/	/	/	/
1990 - 1999	1 630	44,9	1 230	400	/	/	/	/
2000 - 2011	600	16,5	210	390	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	590	10,1	450	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	11,1	440	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	730	12,6	480	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	21,2	930	300	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 540	43,7	1 500	1 040	420	470	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 822	100,0	4 263	3 475	7 144	4 904	5 036
Geschlecht							
Männlich	12 047	48,5	2 088	1 714	3 676	2 421	2 148
Weiblich	12 775	51,5	2 175	1 761	3 468	2 483	2 888
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 454	38,1	4 263	2 928	1 637	319	307
Verheiratet	12 196	49,1	-	520	4 827	3 789	3 060
Verwitwet	1 715	6,9	-	3	36	209	1 467
Geschieden	1 430	5,8	-	21	629	578	202
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	3	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 770	91,7	3 944	3 074	6 359	4 546	4 847
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	-	10	13	15	3
Griechenland	484	1,9	(54)	84	169	112	65
Italien	(77)	(0,3)	6	7	42	19	3
Kasachstan	19	0,1	-	-	16	3	-
Kroatien	(28)	(0,1)	-	-	7	18	3
Niederlande	(15)	(0,1)	-	-	3	6	6
Österreich	14	0,1	-	-	-	7	7
Polen	58	0,2	7	12	24	15	-
Rumänien	25	0,1	3	3	19	-	-
Russische Föderation	(38)	(0,2)	10	6	19	3	-
Türkei	619	2,5	102	141	239	74	63
Ukraine	9	0,0	-	6	3	-	-
Sonstige	625	2,5	137	132	231	86	39
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 580	67,4	2 450	2 100	4 580	3 520	3 930
Evangelische Kirche	3 670	14,9	700	530	940	690	790
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	660	2,7	150	/	200	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	3,1	210	160	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 670	10,9	630	460	1 060	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 620	55,3	/	2 770	6 470	3 730	500
Erwerbstätige	13 200	53,6	/	2 670	6 340	3 560	490
Erwerbslose	420	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	44,7	4 040	640	640	1 130	4 560
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	13,8	3 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 930	20,0	/	/	/	500	4 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,2	620	390	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	4,6	/	/	430	450	/
Sonstige	520	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 090	84,0	/	2 530	5 330	2 860	250
Beamte/-innen	760	5,7	/	110	340	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	6,7	/	/	480	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	2,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	770	6,0	/	/	430	/	/
Akademische Berufe	2 000	15,5	/	290	1 210	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 540	19,7	/	560	1 140	690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,8	/	330	780	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 700	13,2	/	430	680	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	15,0	/	550	870	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	8,4	/	/	500	400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	/	/	510	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 920	37,3	/	1 040	2 440	1 240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 180	31,7	/	870	2 080	1 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	/	30	(70)	(60)	/
Baugewerbe	590	4,5	/	130	(290)	(140)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	20,1	/	(510)	1 280	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,2	/	(360)	930	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	5,9	/	/	360	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 540	42,0	/	1 120	2 600	1 620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	1,9	/	40	(130)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 160	8,8	/	260	590	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,4	/	130	370	(310)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	24,9	/	690	(1 510)	980	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	33,7	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	46,6	1 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	19,7	/	420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	9,0	540	210	460	440	260
Ohne Schulabschluss	1 330	6,3	/	/	460	440	260
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,7	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	43,0	/	780	2 190	2 590	3 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 720	22,2	/	1 300	1 970	680	510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	19,3	/	870	1 960	680	510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	3,0	/	420	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	8,5	/	410	820	330	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 640	17,2	/	680	1 660	860	440

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 180	29,1	810	1 650	1 130	1 030	1 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 780	46,1	/	1 140	3 640	2 480	2 520
Fachschulabschluss	2 160	10,2	/	400	830	530	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,2	/	/	410	/	210
Hochschulabschluss	1 630	7,7	/	/	760	500	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 820	76,4	2 800	2 280	5 290	3 800	4 650
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	23,6	1 420	1 110	1 810	1 100	370
Ausländer/-innen	1 950	7,9	270	400	790	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,9	/	220	700	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,1	220	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	15,6	1 150	710	1 010	750	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,8	/	320	820	750	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	6,8	1 090	390	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	4,2	720	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	620	10,7	/	/	200	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	13,9	200	/	260	190	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	11,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	7,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 190	20,5	350	250	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	28,6	420	420	430	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	12,0	/	/	/	210	/
1980 - 1989	690	18,9	/	/	320	250	/
1990 - 1999	1 630	44,9	/	280	790	430	/
2000 - 2011	600	16,5	/	160	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	10,1	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	11,1	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	730	12,6	310	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	21,2	230	300	460	210	/
20 und mehr Jahre	2 540	43,7	/	590	970	690	280
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 822	100,0	9 454	12 214	1 715	1 430		9
Geschlecht								
Männlich	12 047	48,5	5 009	6 098	270	664		6
Weiblich	12 775	51,5	4 445	6 116	1 445	766		3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 036	4,2	1 036	-	-	-		-
5 - 9	1 145	4,6	1 145	-	-	-		-
10 - 14	1 325	5,3	1 325	-	-	-		-
15 - 19	1 387	5,6	1 384	3	-	-		-
20 - 24	1 447	5,8	1 371	(76)	-	-		-
25 - 29	1 398	5,6	930	441	3	21		3
30 - 34	1 475	5,9	616	797	3	56		3
35 - 39	1 403	5,7	363	919	3	118		-
40 - 44	2 114	8,5	391	1 506	9	208		-
45 - 49	2 152	8,7	267	1 617	21	247		-
50 - 54	1 887	7,6	156	1 440	(48)	243		-
55 - 59	1 671	6,7	113	1 263	69	223		3
60 - 64	1 346	5,4	(50)	1 092	92	112		-
65 - 69	1 274	5,1	74	972	135	(93)		-
70 - 74	1 456	5,9	87	1 028	282	59		-
75 - 79	960	3,9	46	585	311	18		-
80 - 84	751	3,0	43	319	364	25		-
85 - 89	440	1,8	45	127	261	7		-
90 und älter	155	0,6	12	29	114	-		-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	609	2,5	609	-	-	-		-
3 - 5	641	2,6	641	-	-	-		-
6 - 9	931	3,8	931	-	-	-		-
10 - 15	1 595	6,4	1 595	-	-	-		-
16 - 18	765	3,1	765	-	-	-		-
19 - 24	1 799	7,2	1 720	79	-	-		-
25 - 39	4 276	17,2	1 909	2 157	9	195		6
40 - 59	7 824	31,5	927	5 826	(147)	921		3
60 - 66	1 796	7,2	(74)	1 455	127	140		-
67 - 74	2 280	9,2	137	1 637	382	124		-
75 und älter	2 306	9,3	(146)	1 060	1 050	50		-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 770	91,7	8 768	11 003	1 658	1 338	3	
Bosnien und Herzegowina	(41)	(0,2)	9	29	3	-	-	
Griechenland	484	1,9	159	284	22	19	-	
Italien	(77)	(0,3)	33	40	-	4	-	
Kasachstan	19	0,1	-	16	-	3	-	
Kroatien	(28)	(0,1)	-	19	3	6	-	
Niederlande	(15)	(0,1)	-	15	-	-	-	
Österreich	14	0,1	-	14	-	-	-	
Polen	58	0,2	13	36	-	9	-	
Rumänien	25	0,1	3	(22)	-	-	-	
Russische Föderation	(38)	(0,2)	10	22	-	3	3	
Türkei	619	2,5	220	361	11	27	-	
Ukraine	9	0,0	3	6	-	-	-	
Sonstige	625	2,5	236	347	(18)	21	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 580	67,4	6 120	8 140	1 400	920	/	
Evangelische Kirche	3 670	14,9	1 280	1 890	280	220	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	660	2,7	250	360	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	760	3,1	350	390	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 670	10,9	1 260	1 160	/	210	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 620	55,3	4 330	7 890	240	1 150	/
Erwerbstätige	13 200	53,6	4 180	7 710	210	1 100	/
Erwerbslose	420	1,7	/	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	44,7	4 980	4 260	1 500	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	13,8	3 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 930	20,0	340	2 940	1 440	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,2	980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	4,6	/	1 030	/	/	/
Sonstige	520	2,1	/	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 090	84,0	3 770	6 240	140	930	/
Beamte/-innen	760	5,7	220	480	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	6,7	/	670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	2,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	770	6,0	/	500	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	15,5	560	1 330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 540	19,7	820	1 500	/	190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,8	560	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 700	13,2	640	900	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	15,0	860	910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	8,4	/	720	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,1	/	710	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 920	37,3	1 670	2 830	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 180	31,7	1 400	2 410	/	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	(40)	(110)	/	/	/
Baugewerbe	590	4,5	240	310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	20,1	(840)	1 510	/	260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,2	(550)	1 150	/	(140)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	5,9	290	360	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 540	42,0	1 660	3 310	/	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,9	50	190	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 160	8,8	370	640	/	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,4	240	530	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	24,9	990	1 950	/	(310)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	33,7	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	46,6	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	19,7	630	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	9,0	780	920	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 330	6,3	200	910	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,7	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	43,0	1 630	5 450	1 330	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 720	22,2	1 910	2 320	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	19,3	1 280	2 320	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	3,0	630	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 810	8,5	560	1 120	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 640	17,2	1 100	2 260	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 180	29,1	2 720	2 600	610	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 780	46,1	2 110	5 950	950	770	/
Fachschulabschluss	2 160	10,2	600	1 250	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,2	/	650	/	/	/
Hochschulabschluss	1 630	7,7	360	1 150	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 820	76,4	6 890	9 220	1 560	1 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	23,6	2 500	2 840	190	270	/
Ausländer/-innen	1 950	7,9	660	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	5,9	260	1 040	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,1	390	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	15,6	1 840	1 690	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,8	350	1 530	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	6,8	1 480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	4,2	930	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,7	550	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	620	10,7	240	340	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	13,9	280	420	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	11,3	/	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	7,5	/	220	/	/	/
Türkei	1 190	20,5	550	580	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	28,6	830	730	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	12,0	/	380	/	/	/
1980 - 1989	690	18,9	/	530	/	/	/
1990 - 1999	1 630	44,9	290	1 200	/	/	/
2000 - 2011	600	16,5	200	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	10,1	530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	11,1	430	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	730	12,6	390	290	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 230	21,2	520	620	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 540	43,7	620	1 650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 782	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 502	32,5
Paare ohne Kind(er)	3 100	28,8
Paare mit Kind(ern)	3 290	30,5
Alleinerziehende Elternteile	701	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(189)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 502	32,5
Ehepaare	5 719	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	659	6,1
Alleinerziehende Mütter	554	5,1
Alleinerziehende Väter	147	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(189)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 502	32,5
2 Personen	3 517	32,6
3 Personen	1 660	15,4
4 Personen	1 468	13,6
5 Personen	444	4,1
6 und mehr Personen	191	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 359	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 140	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 283	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 091	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 100	43,7
Paare mit Kind(ern)	3 290	46,4
Alleinerziehende Elternteile	701	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 719	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	659	9,3
Alleinerziehende Väter	147	2,1
Alleinerziehende Mütter	554	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 579	50,5
3 Personen	1 693	23,9
4 Personen	1 371	19,3
5 Personen	341	4,8
6 und mehr Personen	(107)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 822	136 491	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 047	67 847	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 775	68 643	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 036	5 634	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 145	6 679	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 325	8 109	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 387	8 476	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 447	7 998	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 398	7 425	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 475	7 671	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 403	7 956	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 114	11 428	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 152	12 646	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 887	10 728	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 671	8 922	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 346	7 264	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 274	6 125	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 456	7 435	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	960	5 211	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	751	3 908	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	440	2 106	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	155	769	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	609	3 259	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	641	3 630	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	931	5 424	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 595	9 714	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	765	4 956	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 799	9 913	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 276	23 052	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 824	43 724	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 796	9 311	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 280	11 513	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 306	11 994	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 454	52 570	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 196	67 138	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 715	9 385	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 430	7 325	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	57	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	9	12	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 770	127 584	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(41)	145	7 362	33 756	140 103
Griechenland	484	808	18 548	75 941	254 282
Italien	(77)	1 133	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	19	(116)	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(28)	(156)	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(15)	96	3 667	62 817	128 862
Österreich	14	85	2 654	19 810	164 246
Polen	58	448	20 740	99 632	382 391
Rumänien	25	94	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(38)	165	6 700	38 329	174 023
Türkei	619	2 583	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	9	40	5 454	25 751	112 983
Sonstige	625	3 037	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 580	97 840	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 670	18 740	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	700	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	660	1 670	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	760	4 110	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 670	12 580	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	49,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	50,3	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,6	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,9	5,6	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,4	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,7	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,5	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,3	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	4,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,4	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,3	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,2	16,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,5	32,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,2	6,8	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	8,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,1	38,5	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	49,2	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,7	93,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,9	0,6	0,5	0,4	0,3
Italien	(0,3)	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,2	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	67,4	72,1	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,9	13,8	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,7	1,2	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,9	9,3	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 620	74 370	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 200	72 170	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	420	2 200	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1 810	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	390	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 010	61 350	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	20 130	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 930	25 360	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	6 230	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	6 540	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	520	3 100	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 090	62 120	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	760	2 870	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	880	3 390	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	2 920	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	870	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	770	3 830	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 000	8 420	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 540	12 350	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	9 410	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 700	9 340	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	780	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	12 640	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 080	7 340	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 170	6 720	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 920	32 690	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 180	28 280	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	730	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	590	3 670	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 660	13 580	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	10 050	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	780	3 540	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 540	24 940	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1 420	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 160	6 150	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	3 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	14 050	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 080	5 800	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	9 790	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	630	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 910	10 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 330	6 610	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	3 430	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	54 210	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 720	27 710	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 090	24 510	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	630	3 210	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 810	9 280	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 640	14 420	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 180	36 510	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 780	54 870	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 160	12 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1 250	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	890	3 860	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 630	5 960	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	640	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 820	111 640	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	24 080	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 950	8 700	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 450	6 280	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	2 430	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	15 380	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8 790	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	6 590	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	3 950	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2 640	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	250	13 170	58 050	227 910
Griechenland	620	1 290	25 560	110 330	368 440
Italien	/	1 960	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	810	3 250	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	320	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	/	7 010	44 960	345 620
Polen	660	3 320	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	260	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	440	1 610	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 190	4 770	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 660	6 280	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	270	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	690	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	440	1 760	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	690	2 500	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 630	6 540	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	600	2 850	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	590	2 340	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	650	2 970	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	730	3 480	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 230	4 450	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 540	10 370	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	460	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,3	54,8	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,6	53,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,7	45,2	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	18,7	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,1	2,3	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	86,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	4,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,7	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,6	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,5	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	17,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	13,2	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	17,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	10,3	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,3	45,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,7	39,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,0	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	5,1	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,1	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	13,9	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	4,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	34,6	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	8,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	4,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	19,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,7	30,9	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	46,6	52,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,7	17,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	8,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,3	5,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	46,9	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,2	24,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,3	21,2	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,0	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	12,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	31,6	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	3,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,7	5,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,4	82,3	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,6	17,7	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	6,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,9	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,6	11,3	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	6,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	2,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	1,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	10,7	5,3	3,0	2,6	2,4
Italien	/	8,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,9	13,5	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,8	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,8	1,1	2,3
Polen	11,3	13,8	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	7,5	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	20,5	19,8	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,6	26,1	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	12,0	11,7	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	18,9	16,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	44,9	43,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,5	18,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,1	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	9,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	12,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	14,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,2	18,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	43,7	43,1	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 782	56 892	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 502	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 100	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 290	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	701	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(189)	1 122	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 502	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 719	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	659	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	554	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	147	827	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(189)	1 122	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 502	17 013	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 517	18 400	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 660	9 245	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 468	8 361	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	444	2 732	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	191	1 141	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 359	11 752	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 140	5 968	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 283	39 172	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	29,9	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	27,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,5	33,0	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	29,9	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	53,0	55,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	5,7	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,5	29,9	38,1	37,8	37,2
2 Personen	32,6	32,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,4	16,3	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,6	14,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,1	4,8	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,0	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	20,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	68,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 091	38 757	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 100	15 813	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 290	18 771	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	701	4 173	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 719	31 301	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	18	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	659	3 265	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	147	827	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	554	3 346	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 579	18 698	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 693	9 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 371	8 133	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	341	2 120	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(107)	542	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Olpe, Stadt	Kreis Olpe	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,7	40,8	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	48,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,7	80,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	8,4	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	48,2	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,9	23,9	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,3	21,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,8	5,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

